

Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge
enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und
Sozialversicherungswesens

Herausgeber: Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

Band: 5 (1907-1908)

Heft: 1

Artikel: Die III. schweizerische Armenpflege-Konferenz

Autor: Wild, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-837858>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Armenpfleger.

Monatschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge.

Beilage zum „Schweiz. Zentralblatt für Staats- und Gemeinde-Verwaltung“,
redigiert von Dr. H. Bosshardt.

Redaktion:
Pfarrer A. Wild
in Mönchaltorf.



Verlag und Expedition:
Art. Institut Orell Güssli,
Zürich.


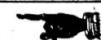
„Der Armenpfleger“ erscheint in der Regel monatlich.
Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten 3 Franken.
Postabonnenten Fr. 3. 10.

Insertionspreis per Quadrat-Centimeter Raum 10 Cts.; für das Ausland 10 Pfg.

5. Jahrgang.

1. Oktober 1907.

Nr. 1.

 Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet. 

Die III. schweizerische Armenpfleger-Konferenz

findet Montag, den 7. Oktober 1907, vormittags 10¹/₂ Uhr, in Basel im Grobstratssaal des Rathhauses statt. Folgende Tagesordnung ist durch die ständige Kommission aufgestellt worden:

1. Eröffnungswort des Präsidenten der ständigen Kommission, Dr. H. Bosshardt, Regierungsekretär, Zürich.
2. Wahl des Tagespräsidenten und der Stimmenzähler.
3. Beschlussfassung über die Eingabe an die Bundesbehörden betreffend die Übernahme der Kosten der Ausländerfürsorge auf Bundesrechnung. Referent: Dr. C. A. Schmid, Armensekretär, Zürich.
4. Referat von Herrn Regierungsrat Bullschleger, Basel, über: Auswärtige Armenpflege.
5. Diskussion.
6. Verschiedene Geschäfte:
 - a) Annahme des „Armenpflegers“ als Publikationsorgan der Armenpflegerkonferenz.
 - b) Festsetzung des Jahresbeitrages für 1907.
 - c) Motion des Herrn a. Staatsrat Dunant, Genf, betreffend Bestellung der Konferenzkommission als nationales Komitee für die internationalen Kongresse für Armenpflege und Wohltätigkeit. (Die Kommission beantragt Ablehnung.)
 - d) Die Frage der Abschaffung der Portofreiheit für Armensachen.

Auch die III. Armenpfleger-Konferenz wird eine Fülle des Interessanten und Anregenden für jeden Armenpfleger bieten und wohl wiederum Anlaß zu gemeinsamen Aktionen zugunsten unseres schweizerischen Armenwesens geben. Die ständige Kommission, die sich nach dem ihr von der letztjährigen Konferenz eingeräumten Rechte durch mehrere Mitglieder ergänzt hat, gibt sich der Erwartung hin, daß diese Tagung in Basel, sowohl was den Besuch als auch die Aussprache über die zur Diskussion stehenden Fragen anlangt, sich den früheren Konferenzen würdig anreihe.

A. Wild.